

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstück 60 000, Gebäude 142 300, Mobil. 7100, Wein 86 194, Aktien-Res. 4200, Kassa 257. — Passiva: A.-K. 118 000, Hypoth. u. Zs. 126 750, Kredit. 53 973, R.-F. 1181, Amort. 98, Übertrag auf R.-F. 48. Sa. M. 300 051.

Direktion: Franz Müller-Hohberg, Kaufm. Karl Schiedjes jr., Stellv. Jos. Meer.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Niessen sen., Jacob Schopen, Sanitätsrat Dr. Schiedges, Alb. Commes.

* Hagener Stadthallen-Akt.-Ges. in Hagen.

Gegründet: 18./7. 1911; eingetr. 7./12. 1911. Gründer: Stadtgemeinde Hagen, Ing. u. Fabrikant Otto Elbers, Musikdir. Rob. Laugs, Stadtrat Waldemar Perker, Hagener Rabatt- u. Handels-Schutzverein e. V., Kaufm. Alfred Bettermann, Hagen.

Zweck: Errichtung, Ausrüstung u. Betrieb einer Stadthalle in Hagen zur Veranstaltung von musikalischen Aufführungen sowie von öffentlichen Festen u. Versammlungen. Bis zur Fertigstellung des Baues soll die Ges. die Aufgabe haben, die für innerhalb des Zwecks liegende Veranstaltungen (insbes. die Konzerte der Konzert-Ges. u. die städtischen Sinfoniekonzerte) erforderlichen Räume mietsweise zu beschaffen.

Kapital: M. 180 000 in 100 Nam.-Aktien à M. 200 u. 160 Nam.-Aktien à M. 1000.

Direktion: Stadtrat Wald. Perker, Prokurist Wilh. Koch, Hagen.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Cuno, Stellv. Karl Kerekhoff, Franz Dervenich, Ing. Otto Elbers, Fabrikbes. Emil Kuhlmann, Komm.-Rat Theod. Springmann, Sanitätsrat Dr. Ed. Müller, Bauunternehmer Carl Post, Stadtbaurat Ewald Figge, Rechtsanw. Dr. Otto Stahl, Privatgelehrter Karl Ernst Osthaus, Fabrikant Heinr. Junius, Musikdir. Rob. Laugs, Alfred Bettermann, Fabrikbes. Rud. Springmann, Rob. Hassel, Ernst Wetzlar, Fabrikbes. Karl Maria Weber sen., Hagen.

Akt.-Ges. „Union“ in Hildesheim.

Gegründet: 1870.

Zweck: Beschaff. u. Benutz. von Räumen in dem vormaligen Pauliner Kirchengebäude, welche zu theatralischen Vorstellungen, musikal. Aufführungen u. geselligen Vereinigungen sich eignen, sowie Betrieb der Schankwirtschaft. Pächter v. 1./10. 1900 bis 1./10. 1905: Heinr. Ketelhake. Pachtpreis für das erste Jahr M. 3000, dann 4000, 5000 u. 6000.

Kapital: M. 34 800 in 116 Aktien à Thlr. 100 = M. 300.

Hypotheken: M. 88 800. **Anleihe:** M. 31 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. März 1911: Aktiva: Gebäude 175 330, Inventar 15 067, Bühnen 4095, div. Anlagen 8526, Debit. 270, Kassa 1156. — Passiva: A.-K. 34 800, Hypoth. 88 800, Kämmereikasse 31 000, Abschreib. 49 412, Kredit. 434. Sa. M. 204 446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1243, Abgaben 1284, Gen.-Unk. 186, Reparatur. 835, Zs. 3536. — Kredit: Miete 6250, Theater 750, Verlust 86. Sa. M. 7086.

Dividenden 1885/86—1910/11: 0 $\frac{1}{2}$ %. **Coup.-Verj.:** 4 J. n. F.

Vorstand: W. Ohlmer, Hch. Peine. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Syndikus L. Götting, Apotheker W. Schmidt, Carl Meyer, Gg. Dux. *

Actien-Gesellschaft Innungshaus Harmonie in Kiel.

Gegründet: 22./12. 1895. **Zweck:** Unterhaltung eines Hauses zur Abhaltung von Versammlungen der daselbst bestehenden Innungen, zur Vereinigung der Mitgl. dieser Innungen. Kaufpreis für das übernommene „Harmonie“-Anwesen M. 110 000.

Kapital: M. 100 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200. Aktionäre dürfen nur solche Personen sein, welche Mitgl. einer in Kiel bestehenden Innung sind, und deren Innung die ordentl. Innungsversammlungen in dem Innungshause der A.-G. abzuhalten sich verpflichtet hat. Kein Aktionär darf mehr als 50 Aktien erwerben. **Hypothek:** M. 81 700.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Harmoniegewese 166 192, Inventar 10 094, Kassa 48, Handwerkerbank Kiel 8978. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 81 700, unerhob. Div. 120, Gewinn 3493. Sa. M. 185 313.

Dividenden 1895/96—1910/11: 0, 4, 4, 4, 0, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{2}{5}$, 3, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, ?, ?, ?, ? $\frac{1}{10}$. **Coup.-Verj.:** 4 J. (F).

Vorstand: Zimmermeister Friedr. Arp, Malermeister P. Tank, Tischlermeister P. Hintz.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Zimmermeister Hch. Pries. *

Actien-Gesellschaft „Leo-Bau“ Cöln-Ehrenfeld.

Gegründet: 12./8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1906/07. **Zweck:** Schaffung eines — in erster Linie für katholische Vereinszwecke in Ehrenfeld bestimmten — Vereinshauses, insbes. Erwerb, Ausbau, Ausnutzung u. beliebige Verwertung des jetzigen „Leo-Bau“, sodann Wirtschaftsbetrieb u. Weinhandel, sowie alle damit zus.hängenden Geschäfte.